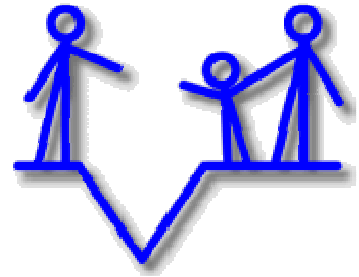


Väteraufbruch für Kinder

KREISGRUPPE LEIPZIG e.V.



VafK Leipzig e.V., Postfach 101735, 04016 Leipzig

Eine Grundsatzfrage

Leipzig, den 14.03.2013

Liebe Väter,

oft erleben wir kopfschüttelnd, ratlos und verzweifelnd die Ungleichbehandlung von Mutter und Vater in der deutschen Rechtsprechung. Viele Dinge lassen sich da aufzählen. So ist auch die oft nur dem Mutterwohl entsprechende Umgangsgestaltung des Kindes mit dem Vater dabei auch immer wieder ein Reizthema.

Aber sind wir Väter nicht selbst Mittäter an dieser bestehenden Ungleichbehandlung? Was raten wir denn Freunden oder im Verein, was Väter beantragen sollen? Was haben wir selbst beantragt an Umgang mit unseren Kindern? Ein Wochenende? Ein zusätzlicher Tag in der Woche? Ein wenig Urlaub hier und einen Feiertag da?

Genau mit solch einer Beantragung signalisieren wir doch selbst, dass wir die Ungleichbehandlung akzeptieren, dass wir von vornherein meist weniger fordern als die Mutter.

In vielen Fällen mag es unrealistisch vorkommen, das Wechselmodell, die Hälfte der Betreuungszeit zu fordern.

Aber warum ist dies unrealistisch? Nur weil die Werte Richterschaft es sowieso nicht für nötig halten wird, ein Wechselmodell zu beschließen?

Sicher, manchmal mag es objektive Gründe geben die dagegen sprechen, so zB. bei einer großen Entfernung zwischen den Wohnsitzen von Mutter und Vater.

Aber was wollen wir? Wohin soll eine Veränderung des Systems gehen?

Wir fordern das automatische gemeinsame Sorgerecht und machen bei der Betreuungszeit Unterschiede?

Das gemeinsame Sorgerecht ist die eine Seite der Medaille. Die gemeinsame, wenn auch nicht gleichzeitige Betreuung die andere Seite.

Ich möchte ermuntern, darüber nachzudenken und die hälftige Betreuungszeit zum Grundsatz unseres Denkens zu machen, auch wenn wir sie noch nicht immer durchsetzen werden können.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Leipzig e.V., gemeinnütziger Verein

Vorstand (allein vertretungsberechtigt): Martin Eschenburg

Vereinsregister Amtsgericht Leipzig, VR 3706

Postanschrift: Väteraufbruch für Kinder Leipzig e.V., Postfach 101735, 04016 Leipzig

E-Mail: mail@vafk-leipzig.de Internet: www.vafk-leipzig.de Kontakttelefon: 0700/30040077

Spendenkonto: Väteraufbruch für Kinder Leipzig - Kto.-Nr.: 307 880 806 - BLZ: 860 956 04 - Volksbank Leipzig

Was wir bekommen ist meist weniger als wir möchten.
Was wir eigentlich wollen, darf aber nicht weniger sein als wir fordern.

Vater sein und Gerechtigkeit heißt nicht nur gemeinsames Sorgerecht, sondern auch hälftige Betreuung des Kindes.

Und wie immer gilt: nur die Ausnahmen davon bestätigen diese Regel.

Dass dabei Amts- oder Oberlandesgerichte ein Wechselmodell nicht beschließen können, mag so geurteilt worden sein. Aber es gibt inzwischen eben auch Urteile von Gerichten in denen explizit solch ein Wechselmodell beschlossen wurde.

Martin Eschenburg
Vorstand
VafK-Leipzig